141. Ausgabe | Newsletter der Netzwerkagentur

© Exkursion im IBEB | STATTBAU Berlin, CC

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Wohnen,

der Herbst ist da und wir melden uns zurück mit vielen interessanten Hinweisen und Veranstaltungstipps rund um die Schaffung gemeinwohlorientierter Projekte.

Am ersten Dezember veranstalten wir zusammen mit dem Genossenschaftsforum ein Infocafé zur Organisationsform für Wohnprojekte. Aber auch schon früher im Jahr ist es möglich sich bundesweit auf den Weg zu machen, wie zu der Tagung des wohnbund e.V. in München zu Klimaschutz und Bauen.

Gleichzeitig bringt die aktuelle Situation viele Baustellen in Schwierigkeiten, Entwicklungen verzögern sich und die Bauszene ist verunsichert angesichts steigender Baupreise, Zinsen und knapper Ressourcen.
„Den derzeit außerordentlich schwierigen Rahmenbedingungen kann nur erfolgreich begegnet werden, wenn alle Beteiligten erhebliche Anstrengungen unternehmen, ihre Kräfte bündeln und sich eng abstimmen.“, titelt das frisch geschnürte Bündnis bezahlbarer Wohnraum im gerade erschienenen Maßnahmenpaket. Gemeinwohlorientierung, Konzeptverfahren und viele andere Themen spielen eine Rolle. Als Netzwerkagentur widmen wir uns diesen ganz praktisch und planen Anfang 2023 ein Freitagscafé dazu.

Über weitere Themen, Anregungen und Hinweise freuen wir uns wie immer unter beratungsstelle@stattbau.de.
Sonnige Grüße

Ihr Team der Netzwerkagentur
Constance Cremer | Marlis Karlsch | Theo Killewald | Horst Pfander | Sabine Sternberg | Markus Tegeler | Nele Trautwein

Weitere Informationen finden Sie nach wie vor unter www.netzwerk-generationen.de

001 | Termine und Aktuelles

31.10. | Berlin	**Städtebaukonferenz: Paris-Berlin im Roten Rathaus ...mehr**
14.11. |online	**Fachtag Wohnen im Alter ...mehr**
15.11. | Schwerte	**43 X PRAKTISCH ...mehr**
18-19.11. | München	**Wohnbund Fachtagung 2022 – Klimaschutz und Klimaneutralität beim Wohnen ...mehr**
01.12. | Berlin	**InfoCafé: Gemeinschaftliches Wohnen in Genossenschaften ...mehr**

002 | Informationen aus dem Netzwerk

KFW Neu: Förderung genossenschaftlichen Wohnens für den Kauf von Genossenschaftsanteilen **...mehr**

Mehr Sozialwohnungen für Berlin – Neue Förderrichtlinien treten in Kraft ...mehr

Dokumentation Stadtforum Neue Wohnungen – für wen? Bezahlbar, nachhaltig, schön ...mehr

Maßnahmenpaket - Bündnis bezahlbarer Wohnraum ...mehr

003 | Aktuelle Projekte

Urban coop - Zukunftssicher wohnen in Berlin ...mehr

004 | Wohntische der Netzwerkagentur

Termine und Kontakte der Berliner Wohntische ...mehr

005 | Publikationen und Presse

Die ganze Stadt im Blick ...mehr

Baugruppe statt Wohnungssuche: „Ich habe ein Minihaus in Berlin gekauft“ ...mehr

Nachbarschaft ...mehr

001 Termine und Aktuelles

Tagung
Städtebaukonferenz: Paris-Berlin im Roten Rathaus

Termin: 31.10.2022, 14-19 Uhr
Ort: **Festsaal im Roten Rathaus Berlin**

„Städtebau lebt und profitiert vom internationalen Austausch der Erfahrungen und Ideen. Berlin hat darin eine lange Tradition. Angesichts der großen städtebaulichen Zukunftsfragen braucht die Stadt allerdings neuen Schwung im internationalen Dialog und zielgerichtete Kooperationsprojekte. Genau zu wissen, wie anderswo in Europa Projekte gesteuert, wie alte und neue Zentren, Bahnprojekte und urbane Hauptstraßen, Parks und Industrieanlagen, vorhandene und neue Wohnquartiere zukunftsfähig gestaltet werden, ist hilfreich und wichtig.

Anlässlich der 35-jährigen Städtepartnerschaft von Paris und Berlin soll die geplante Konferenz dem internationalen Austausch an Erfahrungen und Ideen für den europäischen Städtebau neuen Schwung verleihen. Sie knüpft an eine Fachkonferenz an, die anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerschaft in Paris stattfand und möchte damit ein Fundament für den regelmäßigen Austausch legen.

Alle Reden werden Französisch-Deutsch simultan übersetzt. Ein live-stream der Konferenz wird auf dieser Website online gestellt.“

Anschließend: Empfang mit Buffet

Hier finden Sie weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung:

https://unvollendete-metropole.de/veranstaltung/metropolenkonferenz-parisberlin/

<<

Fachtag

14. Fachtag Wohnen im Alter
„Wohnen.Pflege.Nachbarschaft – kommunale Handlungsoptionen in der Daseinsvorsorge."

Termin: 14.11.2022 | 9.30 – 16 Uhr
Ort: Online

„Wir laden Sie ein zum 14. Nds. Fachtag Wohnen im Alter des Niedersachsenbüro am Montag, den 14. November 2022, von 10.00 bis 16.00 Uhr. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser sowie dem Nds. Städte- und Gemeindebund.
Beleuchtet werden die Handlungsmöglichkeiten von Kommunen in der Daseinsvorsorge vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und demografischen Wandels sowie dem zunehmenden Pflegekräftemangel."

Unter diesem Link finden Sie Informationen zu Programm und Anmeldung:
https://97138.seu2.cleverreach.com/m/13933970/677276-20bb4618da1c246d4a07d3749212b2643ff61b32ab20ebde8d6faa331bad802a0c6a287dc622578cf95d5aacc8c11043

<<

Tagung

43 X PRAKTISCH für Projektmacher*innen in der gemeinwohlorientierten Stadt-&Land-Entwicklung

Termin: 15.11.2022
Ort: Rohrmeisterei Schwerte, Ruhrstraße 20 58239 Schwerte

„43 X PRAKTISCH lädt bürgerschaftliche Akteur*innen in der gemeinwohlorientierten Stadt-&Land-Entwicklung ein, Projekt-Wissen zu teilen und zu nutzen. Auch kommunale Engagierte, Bau-Menschen und studentische Projektmacher*innen sind willkommen. Erfolgreiche Projektakteur*innen bringen Wissen, Handwerkszeug und nützliche Tipps für den Projektalltag mit und stellen sich Ihren Fragen. In 43 x 25 Minuten gibt es geballten Input, Fragen und Antworten. Die Kosten für die Teilnahme betragen 43,– € (inkl. Mittagessen)."

Unter diesem Link finden Sie Informationen zum Programm:
https://startklar-ab.de/wp-content/uploads/2022/09/43xP_Programm.pdf

Unter diesem Link können Sie sich anmelden:
https://www.rohrmeisterei-schwerte.de/buergerstiftung-rohrmeisterei/projekte/43-x-p.html

Rückfragen sind per Telefon oder Mail möglich:
02304 – 201 3007 / kontakt@startklar-ab.de .

43 x PRAKTISCH ist eine gemeinsame Veranstaltung unserer Netzwerkmitglieder startklar a+b, Rohrmeisterei Schwerte, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Montag Stiftung Urbane Räume und Stiftung trias

<<

Tagung

Wohnbund Fachtagung 2022 – Klimaschutz und Klimaneutralität beim Wohnen

Termin: 18.-19. November
Ort: München

„Am 24.6.2021 hat der Deutsche Bundestag ein neues Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) beschlossen. Mit dem novellierten Gesetz soll Klimaneutralität bundesweit bis zum Jahre 2045 erreicht werden. Der Weg dorthin hat viele Facetten. Das reicht von einer Ausweitung der Stromversorgung durch Wind und Sonne, über den Einsatz von ressourcenschonenden Baumaterialien und flächensparenden Wohnkonzepten bis zu Veränderungen in der Gestaltung des Alltags und der Lebensgewohnheiten. Dazu gehört u.a. das Teilen von Räumen und Fahrzeugen unterschiedlicher Art. Auf unserer Fachtagung nehmen wir Innovationsstrategien bei der Umsetzung einer klimaschützenden Stadtentwicklung in den Blick und stellen Bau steine für den Klimaschutz beim Wohnen bis hin zu Suffizienzstrategien zur Diskussion. Neben Expert:innen, die über die aktuelle Lage und vielfältige Strategien berichten, kommen auch die Praktiker:innen zu Wort.“

Anmeldung bis 28.10.2022
per E-Mail an info@wohnbund.de

Teilnahmebeitrag: 30,00 €
Für Mitglieder des wohnbund e.V. ist die Teilnahme beitragsfrei.

Mehr Informationen finden Sie unter: https://www.wohnbund.de/2022/05/19/save-the-date-wohnbund-fachtagung-2022-wohnen-und-klimaschutz-18-november-muenchen/

<<

Informationsveranstaltung

InfoCafé: Gemeinschaftliches Wohnen in Genossenschaften | Modelle und Umsetzung.

Termin: Donnerstag 01.12.22 |16-18 Uhr
Ort: Genossenschaftsforum e.V. | Eythstr. 32 | 12105 Berlin

Die Netzwerkagentur veranstaltet zusammen mit dem Berliner Genossenschaftsforum e.V. eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Gemeinschaftliches Wohnen in Genossenschaften | Modelle und Umsetzung.

Nach einer kurzen Vorstellung der drei verschiedenen Ansätze genossenschaftlicher Organisationsformen für Wohnprojekte

1) große Altgenossenschaften
2) junge eG als Dachgenossenschaft
3) Neugründung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Zur besseren Planbarkeit der Veranstaltung in Präsenz bitten wir Sie sich bis Donnerstag, den **17.11.22** anzumelden unter

Netzwerkagentur GenerationenWohnen, Tel.: 030 69081 777 / E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de

<<

002 Informationen aus dem Netzwerk

KfW-Newsletter vom 04.10.2022

KFW Neu: Förderung genossenschaftlichen Wohnens für den Kauf von Genossenschaftsanteilen

„Ab sofort können Sie einen Antrag auf den neuen Förderkredit "Förderung genossenschaftlichen Wohnens" (134) stellen. Wir fördern den Erwerb von Genossenschaftsanteilen für eine selbstgenutzte Genossenschaftswohnung. Zu einer Wohnung oder Wohneinheit gehört ein eigener Zugang, eine Küche beziehungsweise Kochnische, Badezimmer und Toilette. Die Wohnung muss zur dauerhaften Wohnnutzung geeignet und bestimmt sein, in Deutschland – sowohl bei Neugründung als auch bei der Beteiligung an einer bestehenden Wohnungsgenossenschaft.

- Der Förderhöchstbetrag liegt bei 100.000 Euro mit bundesverbilligtem Zinssatz
- Sie müssen 15 % des Kredits nicht zurückzahlen
- Die max. Kreditlaufzeit beträgt 35 Jahre

Bitte beachten Sie: Stellen Sie Ihren Antrag auf jeden Fall, bevor Sie Ihre Genossenschaftsanteile für Ihre Wohnung kaufen.“

Mehr Informationen unter: https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubau/F%C3%B6rderprodukte/Wohneigentumsprogramm-Genossenschaftsanteile-(134)/?redirect=73600 <<

Wohnungsbauförderrichtlinien Berlin

Mehr Sozialwohnungen für Berlin – neue Förderrichtlinien treten in Kraft

Die neuen Wohnungsbauförderbestimmungen für Berlin sind in Kraft getreten. Die Fördersätze für den sozialen Wohnungsbau sind im Vergleich zu den Wohnungsbauförderbestimmungen 2019 mehr als verdoppelt worden. Auf diese Weise sollen in Zukunft auch solche Vorhaben besser gefördert werden, die in höherpreisigen Lagen realisiert werden. Insgesamt stehen dem Land Berlin für 2022 und 2023 jeweils 739 Millionen Euro für die Bewilligung neuer Sozialwohnungen zur Verfügung. Somit ist der Neubau-Etat als einer der größten im Berliner Haushalt angesetzt.

Die ganze Pressemitteilung vom 29.09.2022 finden Sie unter folgendem Link:

https://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/archiv_volltext.shtml?arch_2209/nachricht7333.html

<<

Dokumentation Stadtforum | Berlin 13. Juni 2022 | Tempodrom

Neue Wohnungen – für wen? Bezahlbar, nachhaltig, schön

Am 13. Juni 2022 fand im Tempodrom das Stadtforum zum Thema „Neue Wohnungen – für wen?“ statt. Nun ist die Dokumentation zu der Veranstaltung erschienen und kann online abgerufen werden. Im Rahmen des Stadtforums kamen Politik und Fachwelt zusammen, um bundesweite Neubaustrategien zu beleuchten und Lösungsansätze für bezahlbaren Wohnraum in der Architektur vorzustellen.

Unter diesem Link können Sie die Dokumentation abrufen: https://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/stadtforum/download/neuewohnungen/SFNeueWohnungen_rueckblick.pdf

<<

Bündnis bezahlbarer Wohnraum

Bündnis bezahlbarer Wohnraum. Maßnahmen für eine Bau-, Investitions- und Innovationsoffensive

Im April 2022 rief Bundesbauministerin Klara Geywitz das „Bündnis bezahlbarer Wohnraum“ ins Leben. In dem Bündnis kommen Vertreter*innen aus Bund, Ländern und Kommunen, der Wohnungs- und Bauwirtschaft, der Gewerkschaften und Kirchen sowie von zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammen.
Sechs Monate nach seiner Gründung hat das Bündnis am 12. Oktober ein Maßnahmenpaket vorgestellt, das aufzeigt, wie das bezahlbare Wohnen in Zukunft vorangetrieben werden soll.

Die Pressemitteilung und das Maßnahmenpaket zum Download finden Sie unter diesem Link:

https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/Webs/BMWSB/DE/2022/10/buendnis.html;jsessionid=A4353AD5B2190674D5B7021D9493492E.1_cid340

<<

003 Aktuelle Projekte

Neubauvorhaben

Urban coop - Zukunftssicher wohnen in Berlin

„Urban coop baut 70 Wohnungen in drei Gebäuden für eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensmodelle und mit Räumen zur gemeinschaftlichen Nutzung. Der Erbbaurechtsvertrag ist unterzeichnet, mit dem Bau soll im Herbst begonnen werden und die Fertigstellung des Projektes ist im Sommer 2024 geplant.

Zwei Aspekte stehen bei diesem Projekt im Mittelpunkt: nachbarschaftliche Beziehungen und ein solidarisches Zusammenleben. Dafür wurde eine Baugenossenschaft gegründet. Die Gebäude werden zur Kostenmiete bewirtschaftet und sind von fossilen Energieträgern unabhängig, so dass mit langfristig stabilen Betriebskosten zu rechnen ist.

Freie Wohnungen – Reservierung

Im Projekt sind noch zehn Wohnungen frei, darunter 2- und 4-Zimmer-Wohnungen, sowie eine 5- und eine 6-Zimmer Wohnung. Sämtliche Informationen und Unterlagen für die Reservierung einer Wohnung und den Beitritt zur Bewohnergenossenschaft UCB Rot Buckow eG findest Du auf der Reservierungsseite. Die Reservierungsfrist endet am 31. Oktober.

Informationsveranstaltung

Hast Du Interesse an der Reservierung einer Wohnung, aber noch Fragen, dann nimm gern an unserer Online-Informationsveranstaltung am 29. September teil. Fülle dazu bitte dieses Registrierungsformular aus und wir schicken Dir die Zugangsdaten.“

Mehr Informationen finden Sie unter: https://www.urbancoopberlin.de/projekte/buckower-felder/

<<

004 Wohntische der Netzwerkagentur

Wohntische der Netzwerkagentur

Die Wohntische dienen den Menschen, die am gemeinschaftlichen und/oder generationsübergreifenden Wohnen interessiert sind, als Treffpunkte und Diskussionsforen. Sie werden gemeinsam getragen von verschiedenen Kooperationspartnern und der Netzwerkagentur. Ziel ist es, dass sich die Menschen kennenlernen, gemeinsame Aktivitäten starten und so auf ein Gemeinschaftswohnprojekt hinarbeiten.

Alle regelmäßigen Termine sämtlicher Wohntische sind unter www.netzwerk-generationen.de **zu finden.**

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einem Wohntisch haben, informieren Sie sich bitte beim jeweiligen Wohntisch auf wie es während der aktuellen Situation bezüglich Covid-19 möglich ist, mit den Wohntischen in Kontakt zu treten.

Falls Sie eine Wohntisch-Gruppe neu kennenlernen und besuchen möchten, melden Sie sich doch bitte bei dem jeweiligen Wohntisch an. **Die Wohntische freuen sich auch weiterhin über Neuzugänge!**

Weitere Informationen und Kontakt über die Netzwerkagentur Generationen Wohnen unter Tel: 030-690 817 77, E-Mail: beratungsstelle@stattbau.de.

<<

005 Publikationen und Presse

Zeit Online | 12.10.2022 | Annabel Trautwein, Hamburg

Die ganze Stadt im Blick

„In Hamburg leben so viele Wohnungslose wie in keiner anderen Stadt. Eine Ausstellung macht jetzt das, woran die Hamburger Behörden seit Jahren scheitern: Lösungsansätze.

[…]Wer macht schon *Housing First*, ein Konzept, das Obdachlosen ohne Vorbedingung eine Wohnung zur Verfügung stellt? Welche Städte kaufen von Investoren Wohnraum zurück, um Obdachlosigkeit vorzubeugen? Und wo steht wie viel leer? In Hamburg sind es knapp 5.000 Wohneinheiten. […] Architektur allein wird das Problem nicht lösen. Doch da, wo Architekturbüros mit sozialem Anspruch planen und sich des Problems Obdachlosigkeit annehmen, kann sich für die Betroffenen alles verändern.

[…] Im Wohnprojekt VinziRast in Wien leben Studierende und ehemals Obdachlose in Wohngemeinschaften zusammen, darüber hinaus bietet das Projekt Werkstätten und Studierräume, öffentlich genutzt werden ein Dachstudio und ein Restaurant mit Garten. In Frankfurt am Main ließ ein Verein den Lebensraum o16 bauen, eine auffallend gestaltete Schlafstätte mit frei zugänglichen Innenhöfen für obdachlose, arme und suchtkranke Menschen – vorangegangen waren heftige Proteste gegen eine aus Zelten bestehende Notunterkunft am selben Ort.“

Den ganzen Artikel zur Ausstellung unter: https://www.zeit.de/hamburg/2022-10/museum-fuer-kunst-und-gewerbe-hamburg-obdachlosigkeit-ausstellung

<<

Berliner Zeitung | Liudmila Kotlyarova| 23.09.2022

Baugruppe statt Wohnungssuche: „Ich habe ein Minihaus in Berlin gekauft“

„Nina G. arbeitet in der Baubranche. Weil sie keine Wohnung fand, hat sie gekauft. Und das ohne großes Einkommen. Berlin und die Wohnungsnot – unsere Serie.

[…] Nina G. hat eine andere Lösung für ihre private Situation gefunden. „Ich habe mir im letzten Jahr ein Minihaus gekauft“, sagt sie. Es liege etwas außerhalb des Rings. Das Minihaus mit 42 Quadratmetern und einem Einkaufspreis von 220.000 Euro, ein Baugruppen-Projekt, finanziert Nina G. mit einem kleinen Kredit über sieben Jahre mit einem Zins von knapp drei Prozent sowie einem großen Kredit über 20 Jahre mit einem Zins von 1,59 Prozent. Für diejenigen, die den Traum vom eigenen

Zuhause in Berlin nicht aufgegeben haben, hat Nina G. einen Tipp. „Das Grundstück des Projekts, das ich gekauft habe, gehört nicht uns, sondern der Stadt Berlin“, sagt sie. Sie verweist auf die sogenannten Konzeptverfahren des BIM, des Berliner Immobilienmanagements. „So bin ich in die Baugruppe gekommen.“

Den ganzen Artikel finden Sie unter: https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/projektsteuerin-im-bau-mit-2500-netto-ich-habe-ein-minihaus-in-treptow-koepenick-gekauft-li.264249

<<

Tagesspiegel | Bao-My Nguyen | 18.10.2022

Nachbarschaft

„Wer am Südkreuz herumspaziert, der kann leicht auf den Gedanken kommen, dass in dieser Gegend wohl kaum jemand wohnen möchte: Autos brausen über breite Straßen, an denen hochmoderne Bürokolosse aus viel Stahl, Beton und Glas stehen. Aber gerade hier auf der so genannten Schöneberger Linse soll künftig eine Wohngegend wachsen. Das erste Haus, das sich sogar dem gemeinschaftlichen Zusammenleben im künftigen Kiez verschrieben hat, ist bereits fertig.

Eine, die im „Ausbauhaus Südkreuz“ wohnt, ist Friederike Walter. Sie gehört zu der Baugruppe, die hier 16 Wohnungen, davon drei Sozialwohnungen, errichtet hat. Das heißt, alle Eigentümer*innen haben dieses Haus aus eigener Kraft gebaut, ohne Investoren und oder Bauträger im Rücken. Ihr gemeinsamer Nenner lautet: Wir wollen neue Wohnformen ausprobieren und den Fokus auf das Gemeinwohl legen.“

Den ganzen Artikel finden Sie unter: https://leute.tagesspiegel.de/tempelhof-schoeneberg/unter-nachbarn/2022/10/18/244060/?utm_source=TS-Leute&utm_medium=link&utm_campaign=leute_newsletter&bezuggrd=LEU&utm_source=leute-tempelhof-schoeneberg

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

STATTBAU GmbH
Hermannstr. 182 | 12049 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0 | Fax: 030 / 690 81 – 111

Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), M. Tegeler, H. Pfander, N. Trautwein, T. Killewald, S. Sternberg, R. Stricker
www.netzwerk-generationen.de | www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=477

Für Projektinhalte innerhalb des Newsletters ist die/der jeweilige Autor*in verantwortlich. Die Artikel stellen die Meinung dieses/dieser Autor*in dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Netzwerkagentur. Bei einer Verletzung von fremdem Urheberrecht oder sonstiger Rechte, ist auf die Verletzung per E-Mail hinzuweisen. Bei Bestehen einer Verletzung wird diese umgehend beseitigt.

Kontakt: beratungsstelle@stattbau.de

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter http://www.netzwerk-generationen.de/index.php?id=624